

Robin Pope Safaris expandiert nach Zimbabwe – John's Camp im Mana Pools Nationalpark

Das neue Safarijahr beginnt mit einem Paukenschlag. Der bisher in Sambia und Malawi als Marktführer hochwertiger Safaritouren bekannte Veranstalter Robin Pope Safaris erweitert seinen Aktionsradius nach Zimbabwe. Mitte April wird im Mana Pools Nationalpark das semipermanente John's Camp in Betrieb gehen.

Die Botschaft dieser Entscheidung ist eindeutig: „Wir freuen uns darauf, mit John's Camp unser Portfolio in eine Richtung zu erweitern, die den Fußabdruck von Robin Pope Safaris in diesem ganz besonderen Teil Afrikas nachhaltig vergrößert“, so Ton de Rooy, Eigentümer und Direktor des Unternehmens.

Benannt ist John's Camp nach John Stevens, einer Legende des Naturschutzes und Safariwesens entlang des Zambesi im Mana Pools Nationalpark. Annähernd 20 Jahre arbeitete Stevens in dem heutigen UNESCO Weltnaturerbe, bevor er 1983 dort sein erstes eigenes Zeltcamp eröffnete. Seither eilt Stevens am Zambesi jener Ruf voraus, den Robin Pope für das sambische Luangwatal genießt – beide gelten als Wegbereiter des naturnahen und nachhaltigen Safariwesens mit der besonderen Spezialität persönlich geführter, mobiler Safaris.

Als strategische Partner für diesen Schritt aus Sambia über den Zambesi in das Nachbarland Zimbabwe hat Robin Pope Safaris (RPS) keine geringeren als John Stevens Tochter Sarah und Schwiegersohn Milo Harrup gewonnen, die als Safariveranstalter am Zambesi bereits etabliert sind. Die beiden werden das John's Camp managen, und zugleich weitergehend geplante Aktivitäten von RPS in Zimbabwe organisieren.

Das semipermanente John's Camp mit fünf Zelten bietet zehn Gästen den bekannten RPS-Komfort und –Service: geschmackvolle und zugleich zweckmäßige Einrichtung des großzügig bemessenen Hauptraums, EnSuite-Badezimmer unter freiem Himmel mit traditioneller Bucket Shower und Spültoilette, und natürlich die Möglichkeit, zu jeder Tageszeit den Blick in die Wildnis und auf das Leben am Flußlauf des Zambesi zu genießen. Das Team von Guides, Spurenlesern, Service und Küche erfüllt den bewährten Standard von Robin Pope Safaris.

Robin Pope Safaris gewinnt mit dem John's Camp in einer dritten Safaridestination die Grundlage für eine Vielzahl neuer Reiseverläufe, die künftig das South Luangwatal in Zambia, die Victoriafälle, Malawisee und Majete Reservat in Malawi sowie den Mana Pools Nationalpark in Zimbabwe kombinieren werden. Ein Fundus aufsehenerregender Naturerlebnisse für Enthusiasten außergewöhnlicher Safaris im Herzen des südlichen Afrika.

Zu Robin Pope Safaris:

Robin Pope Safaris wurde vom Namensgeber 1986 in Sambia gegründet und gilt als Synonym für nachhaltigen und sozialverantwortlichen Safaritourismus mit außergewöhnlicher Qualität der Naturvermittlung. Seit 2010 Übernahme der Geschäftsführung durch Margaux und Ton de Rooy und Leitung des Unternehmens von Lilongwe/Malawi aus. 2013 Stanley Safari Lodge an den Victoriafällen. 2017 Expansion nach Zimbabwe mit dem John's Camp.

<http://www.robinpopesafaris.net/de/>

Weitere Auskünfte durch Exclusive Travel Choice, Hella Göbel, hg@etcmarketing.de

Pressekontakt durch RH – PR, Roland Hoede, rh-pr@hoede.eu.

Professionelles Bildmaterial ist in Herstellung

Folgende Aufnahmen vermitteln einen Eindruck von dem, was werden wird:



John Stevens, nach dem John's Camp benannt ist, mit einer Gästegruppe auf Walking Safari im Mana Pools Nationalpark
© RPS



Beispielzelt für John's Camp
© RPS



Landschaft im Mana Pools Nationalpark als Kulisse für den Safariaufenthalt im John's Camp
© RPS